

Versammlung der AGSV Bayern in Bad Griesbach Juli 2022



Endlich wieder in Präsenz tagen – darauf freuten sich die Mitglieder der AGSV Bayern! Die dreitägige Versammlung sollte nach der pandemiebedingten Pause endlich vom 18. bis 20. Juli wieder in Bad Griesbach stattfinden.

Doch leider stellte sich am Wochenende vor der Veranstaltung heraus, dass drei der Vorstandsmitglieder mit Corona infiziert waren und nicht anreisen konnten. Weil aber die Veranstaltung perfekt vorbereitet war und Robert Kasseckert als ehemaliges Vorstandsmitglied sofort bereit war, die entstandene Lücke zu füllen, fand diese – zumindest für die übrigen Mitglieder der AGSV Bayern – fast wie geplant statt.

Zunächst gedachte die AGSV den verstorbenen ehemaligen Mitgliedern Wolfgang Heißerer und Werner Frank.

Für den Tätigkeitsbericht waren die erkrankten Kollegen per Video-Konferenz zugeschaltet, danach referierte Erich Bierler über die Wahl zur Schwerbehindertenvertretung, die ja ab Oktober diesen Jahres ins Haus stehen. Wie immer bestens vorbereitet konnte er uns nicht nur einen sehr ausführlichen und fundierten Überblick über die möglichen Wahlverfahren geben, sondern selbstverständlich auch alle Fragen der Teilnehmer:innen beantworten.

Nach den zwei Jahren „Zwangspause“ war der Austausch der Anwesenden über die Vorgänge und Neuerungen in ihren Geschäftsbereichen ein wichtiger Bestandteil der Versammlung.

Danach folgte ein Referat zum Thema „Leichte Sprache“ von Sebastian Müller vom Büro für Leichte Sprache aus Regensburg, das deutlich machte, dass es gar nicht immer so einfach ist, diese anzuwenden.

Erstmals nutzte die AGSV die Möglichkeit, sich von einem Diplomsportlehrer ein „Gesundes Konzept“ – bestehend aus Entspannung, Bewegung und Ernährung nahe bringen zu lassen. Hier wurde besonders begrüßt, dass dem interessanten und gut verständlichen Theorieteil eine praktische Anwendung folgte.

Eine gute Tradition ist es hingegen, dass der Vorsitzende der ARGE HPR, Wolfgang Wipijewski, der AGSV im Rahmen der mehrtägigen Versammlung über die Schwerpunkte seiner Arbeit berichtet. Hier erfuhren die Teilnehmenden Interessantes über die neuesten Entwicklungen in puncto BayPVG, digitale Personalakte, elektronische Krankmeldung und die Versuche, Nachwuchs für die IT-Bereiche zu finden. Auch über das Digitalgesetz, Bemühungen, die Wegstreckenentschädigung zu erhöhen oder die Umsetzung einer amtsangemessenen Alimentation, die Veränderungen in der Beamtenbesoldung mit sich bringen wird, sowie die Einführung des Job-Rads wurde informiert.

Nachdem Wolfgang Sattich-Jaklin bereits im Juli 2020 in den Ruhestand gegangen und somit auch aus dem Vorstand der AGSV ausgeschieden war, stand als nächstes die Neuwahl eines Vorstandsmitglieds auf dem Programm. Erfreulicherweise stellte sich Adelheid Jung, die örtliche Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten im Finanzministerium, zur Wahl und wurde auch einstimmig gewählt.

Am Ende der Versammlung waren sich alle Anwesenden einig, dass neben den informativen offiziellen Tagesordnungspunkten der informelle Austausch der Veranstaltung für alle Anwesenden sehr gewinnbringend werden ließ. Einstimmig plädierten die Mitglieder der AGSV dafür, für nächstes Jahr eine Folgeveranstaltung am selben Ort zu planen.

Bleibt nur zu hoffen, dass bis dahin dann auch die Nachwehen der Corona Pandemie überstanden sein werden und auch diejenigen Mitglieder „live“ dabei sein werden, die diesmal nur aus dem Bildschirm grüßen konnten!

Beitrag: Birgit Kowolik, September 2022